

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesgasse 3
CH-3003 Bern

Bern, 5. Juli 2023 / MD
Änderung Automobilsteuerverordnung

Elektronischer Versand: var@bazg.admin.ch

Änderung der Automobilsteuerverordnung: Aufhebung der Befreiung der Elektromobile von der Automobilsteuer

Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung zu oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

Die Staatskasse sieht sich aufgrund stetig gestiegener, langfristiger Mehrausgaben mit einem strukturellen Defizit konfrontiert. Um diesem entgegenzuwirken, hat der Bundesrat unter Federführung von BR Karin Keller-Sutter bereits Massnahmen im Bereich der nicht gebundenen Ausgaben ergriffen und für das Jahr 2024 kurzfristige Bereinigungsmassnahmen beschlossen. Allerdings reichen diese Massnahmen nicht aus, um die Defizite ab 2025 auszugleichen, daher sind nun Massnahmen im Bereich der gebundenen Ausgaben zu ergreifen.

FDP.Die Liberalen unterstützt die Pläne des Bundesrates zur Wiederherstellung des finanzpolitischen Gleichgewichtes. Eine Aufweichung der Schuldenbremse und eine Schwächung des künftigen Spielraums kommt für die FDP nicht in Frage. In diesem Sinne sind wir mit einer temporären Kürzung der Einlage aus der Mineralölsteuer in den NAF (in der Regel 10%) einverstanden, um den Haushalt zu entlasten. Die Kürzung ist auf maximal 3 Jahre zu beschränken.

Aufhebung der Befreiung der Elektromobile von der Automobilsteuer

Die FDP unterstützt ebenfalls die zur Kompensation der Kürzung der NAF-Einlage vorgesehene Aufhebung der Befreiung der Elektroautomobile von der Automobilsteuer. Wir haben bereits letztes Jahr gefordert (vgl. [Positionspapier Infrastruktur](#), S. 2), dass künftig auch jene Fahrzeuge zur Finanzierung der Infrastrukturen beitragen, die heute nicht vom Fiskus belastet werden.

Die FDP teilt die Einschätzung des Bundesrates, wonach jetzt der richtige Zeitpunkt für die Aufhebung der Steuerbefreiung ist: Wie im erläuternden Bericht ausgeführt, haben sich die Anzahl der jährlich importierten Elektroautomobile von 2018 bis 2022 von etwa 8 000 auf über 45 000 fast versechsfacht. Wir gehen nicht davon aus, dass der steigende Marktanteil durch eine Besteuerung von 4% entscheidend gebremst wird. Die Lebenszykluskosten von Elektrofahrzeugen sind normalerweise bereits tiefer als jene von herkömmlichen Fahrzeugen. Zudem gehen Experten davon aus, dass die Kostenparität bis 2025 erreicht wird.

Abschliessend möchten wir darauf hinweisen, dass gemäss verschiedenen Untersuchungen die drohende Strommangellage und die hohen Strompreise oftmals gegen einen Kaufentscheid sprechen (z.B. TCS-Barometer zur Elektromobilität 2022). Die Politik steht in der Verantwortung, eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten, um die Dynamik im Markt der Elektromobilität nicht zu gefährden.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen
Der Präsident



Thierry Burkart
Ständerat

Der Generalsekretär



Jon Fanzun

Beilagen

-